

Das Musikgymnasium in Stuttgart – eine trilaterale Kooperation zur Förderung Hochbegabter

Felipe Valério, Stuttgart | Prof. Stefan Fehlandt

Sonntag, 30. April 2023



MEHR MUSIK!
Musikschulkongress

28.-30. April 2023
Kongress Palais Kassel

PROF. STEFAN FEHLAND / FELIPE VALÉRIO, STUTTGART, APRIL 2023

Das Musikgymnasium in Stuttgart

Eine trilaterale Kooperation zur Förderung Hochbegabter

Das Musikgymnasium am Eberhard-Ludwigs- Gymnasium (EbeLu)

- Seit September 2013 Anlaufpunkt für musikalisch Hochbegabte Kinder und Jugendliche im Großraum Stuttgart.
- Es war das erste Musikgymnasium in Baden-Württemberg.
- Gegründet als Kooperationsprojekt mit der *Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (HMDK)* und der *Stuttgarter Musikschule*.

Ziele des Musikgymnasiums

- Hochbegabten, leistungsorientierten Kindern und Jugendlichen die bestmögliche musikalische Ausbildung gewähren.
 - Stärkung der Institutionen: Partnerschaft auf Augenhöhe.
 - Höhere Anerkennung des Berufs „Musiker:in“ in der Gesellschaft, durch mehr Transparenz und Qualität in der Ausbildung.
 - Schullaufbahnberatung: individuelle schulische Betreuung der Schüler:innen, wo die aktuelle, persönliche Situation im Blick aller Beteiligten steht.
 - Die Schüler:innen erleben Klassen von Gleichgesinnten, für die Musik ebenfalls eine zentrale Rolle im Alltag spielt.
-

Struktur und Organisation

- Das Gymnasium ist *Dreizügig*: Sprachenzug, Musikzug und Musikgymnasium.
 - Die Klassenstufen 5 bis 10 werden als eigenständige Klassen geführt.
 - Durchlässigkeit zwischen Musikgymnasium und Musikzug.
 - Hauptfach: instrumental/vokal, Jazz und Komposition (ab Klassenstufe 9), der Unterricht zählt als Regelunterrichtsstunde.
 - Voraussetzung: Aufnahmeprüfung (Hauptfach und Musiktheorie/ Gehörbildung).
-

Schulische Vorteile:

- Kleinere Klassen (10 bis 15 Schüler:innen).
- Keine Klassenarbeiten vor und während Jugend musiziert.
- Individuelle Schulbefreiungen (Konzertreisen, LJO/BJO etc.).
- Mehr Unterstützung durch Nachführungsunterricht.
- Mehr Flexibilität und Eigenverantwortung durch Lernzeitvereinbarungen.

Aufnahmeprüfung

- Regulär im Frühjahr eine Woche vor der Anmeldung ins Gymnasium.
- In der Regel zur 5. Klasse.
- Quereinstieg in höheren Klassenstufen möglich.
- Auch für Bewerber:innen aus dem Ausland (u. A. Brasilien, USA, Argentinien, Mexiko, Türkei und Russland).
- Kommission aus Vertretern des Musikgymnasiums und der Kooperationspartnern HMDK und Stuttgarter Musikschule (beide fachspezifisch).

Jahresprüfung

- Beurteilung der individuellen Entwicklung mit Benotung.
 - Ggf. werden weitere Förderungsmöglichkeiten besprochen.
 - Nach der 6. und 8. Klasse versetzungsrelevant.
 - Auf Wunsch: Beratung und Feedback.
 - Gleiche Kommission wie bei der Aufnahmeprüfung.
-

Exzellenz-Förderung

- Instrumentales / Vokales Hauptfach:
 - Unterricht kann bei der bisherigen Lehrkraft weitergeführt werden;
 - oder Wechsel zu Lehrkräften der Stuttgarter Musikschule bzw. der HMDK.
- Musiktheorie / Hörerziehung und Korrepetition.
- Orchesterspiel, Kammermusik, Chor und Vokalensemble.
- Ergänzungsfächer: Klavier-Nebenfach, Stimmbildung, Schlagtechnik/Dirigieren.

Weitere Vorteile:

- Überäume (HMDK und Musikschule).
- Bibliothek und Mensa (HMDK).
- Wöchentlich Unterricht im Feldenkrais (Musikschule) als Ersatz für die 2. Sportstunde.
- Regelmäßige Trainingsvorspiele.
- Jährliche drei Sonderkonzerte für Unter-Mittel- und Oberstufe (HMDK und Musikschule).
- Bachelor-Scheine in Musiktheorie/ Gehörbildung (HMDK).
- Meister- und Kammermusikurse.

Organisation

- Monatliche Arbeitsgruppe *Jour fixe* mit dem Leiter des EbeLu und Vertreter:innen der drei Institutionen (Gymnasium, HMDK und Stuttgarter Musikschule):
 - Organisation der AP und JP, Wettbewerbe, Ensembles, Kurse, Konzerte.
 - Individuelle Förderung und Hilfe, intensive Betreuung von Spezialfällen.
 - Bewerbungen von Quereinsteiger:innen.
 - Halbjährlich: *Steuerungsgruppe*: Leitungen vom EbeLu, HMDK und Stuttgarter Musikschule sowie Vertreter:innen der Stadt Stuttgart, des Ministeriums und des Regierungspräsidiums:
 - Mittel- und langfristige Entwicklung des MG, strategische Überlegungen, Projekte.
 - Anwesende Institutionen: Kultusministerium, Regierungspräsidium, Staatliches Schulamt, Schulverwaltungsamt, Stuttgarter Musikschule, HMDK, EbeLu.
 - Jährlich ein Instrumentallehrer-Treffen.
-

Wettbewerbe Jugend musiziert ...

Bundeswettbewerb 2022:

- 27 Erste Preise
- 16 Zweite Preise
- 3 Dritte Preise

Ausblick 2023

Landeswettbewerb BW:

- 55 Erste Preise
- 4 Zweite Preise
- 41 WL zum Bundeswettbewerb

... und weitere Wettbewerbserfolge im Jahr 2022:

Kleiner Schumann-Wettbewerb Zwickau: Kolja Hölscher, 3. Platz

Carl Bechstein Klavierwettbewerb Berlin:
Kolja Hölscher, 3. Preis; Helena Belgardt, Bärenreiter-Sonderpreis

Internationaler Anton Rubinstein Wettbewerb: Céline Eberhardt, 3. Preis

WESPE-Wettbewerb: Linda Emilsson, Sonderpreis

Otto Rombach-Stipendium der Stadt Heilbronn: Paul Bommas

Steinway Kaviorspiel-Wettbewerb Hamburg: Elisabeth Namchevadze, 1. Preis und Oscar und Vera Ritter-Stipendium

Euplay international online Piano competition:
1. Preise für Christian Märkle, Anastasiia Ostapenko, Antonios Stylianos Topalidis und Valeria Wand

Clara Schumann-Klavierwettbewerb Leipzig:
Helena Belgardt, 2. Preis; Moritz Wenckebach, 2. Preis und Schumann-Förderpreis

Münchener Klavierpodium: Helena Belgardt „Bärenreiter-Verlag-Preis, Nelson Zhang, „Preis Virtuose 2022“

Concours International de Harpe Martine Géliot „Jeunes Talents“ Paris: Charlotte Bommas, „Prix Jeune Espoir“

Hamburger Instrumental-Wettbewerb: Simon Braun, 1. Preis

Zukunft



Zukunft des EbeLu, mit einem neuen Gebäuderiegel, Überäumen, Bibliothek und Konzertsaal (geplanter Einzug: 2024)

Musikbetonte Grundschule Kooperation mit der Lerchenrainschule

- Das Niveau der Aufnahmeprüfung fürs Musikgymnasium in vier Jahren erreichen.
 - Roter Faden: Grundschule → Gymnasium → Hochschule.
 - Bildungschancengerechtigkeit, Aufhebung der Schulbezirke.
 - Keine Aufnahmeprüfung.
 - Ab Klasse 1:
 - Musikalische Grundausbildung, Solfège, Projekte, Instrumentenberatung.
 - Ab dem 2. Halbjahr: Instrumental- oder Vokalunterricht (Einzelunterricht, Gebührenpflichtig).
 - Zusätzlich ab Klasse 2:
 - Musiktheorie, Orchester/Ensemble, Übebetreuung.
 - „Studienbuch“ mit Eintragungen von allen Lehrkräften.
 - Als Abschluss der 2., 3. und 4. Klasse: „Stufenprüfung“ in der Musikschule.
-

Vielen Dank!